

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 12. April 1982, 7.45 Uhr :

Von Sonntag auf Montag haben einzelne Schauer in Nordtirol bis höchstens 10 cm Neuschnee gebracht. Das wechselhafte kühle Wetter bleibt, bei Wetterbegünstigung für Süd- und Osttirol, weiter bestehen. Auf den Bergen wehen mäßige, in hohen Lagen lebhaftere Winde aus Sektor Nordwest.

Mit den niederen Temperaturen ist die sonst feuchte Altschneedecke oberflächlich gefroren, zeitweise Sonneneinstrahlung kann jedoch den geringen Neuschnee, in mittleren Lagen ~~Abf~~ vereinzelt auch den Altschnee als Lawinen zum Abgang bringen. In den exponierten Lawenstrichen am Alpenhauptkamm und im ~~Abf~~ Außerfern bleibt daher etwas Vorsicht geboten.

Auch in den Tourengebieten ist die Gefahr der Selbstauslösung von Lawinen gering geworden, In hochgelegenen Schattenhängen ~~Abf~~ sind jedoch ~~Abf~~ einige Schneebretter störanfällig geblieben. In süd- und ostgerichteten Kammlagen sind wegen der geringen Neuschneemengen nur vereinzelt und nur kleine Trieb-  
schneeanisammlungen neu entstanden. Für alpin erfahrene Schi-  
läufer bestehen bei richtiger Routenwahl brauchbare Touren-  
bedingungen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawinenunfälle stehen Ärzte, Bergrettungs-  
männer und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222  
Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab  
Dienstag, ca. 9.00 Uhr.